

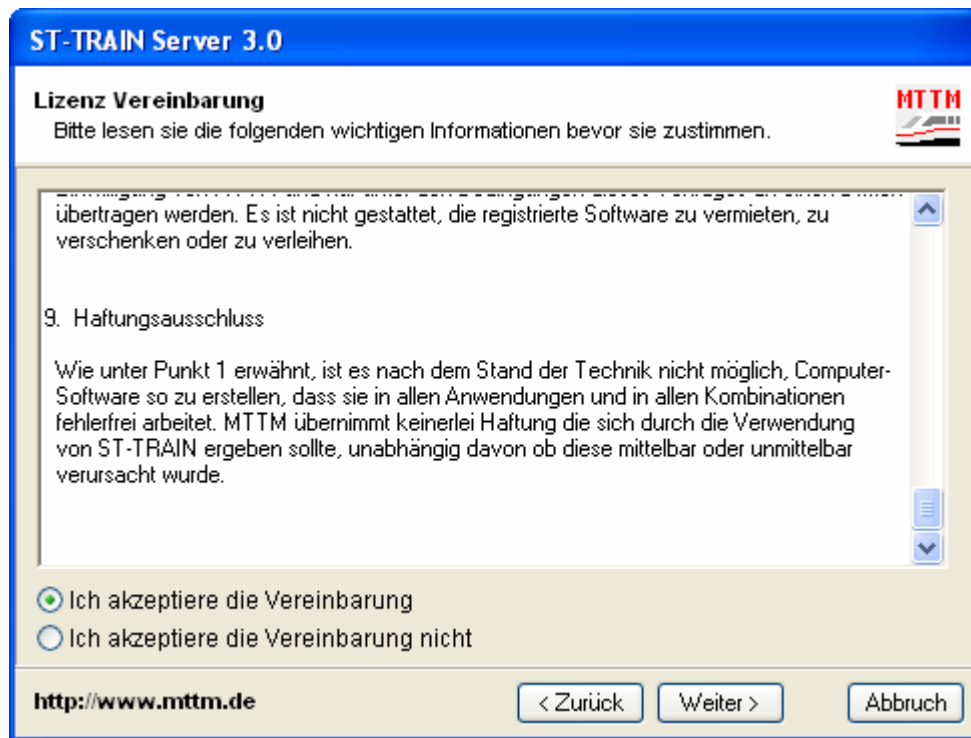
## ST-TRAIN V3 Installation

Um ST-TRAIN V3 zu installieren, wird die Datei ST-TRAIN\_Server\_V3\_0.exe ausgeführt. Die im Dateinamen enthaltene Version wird sich bei nachfolgenden Versionen ändern.

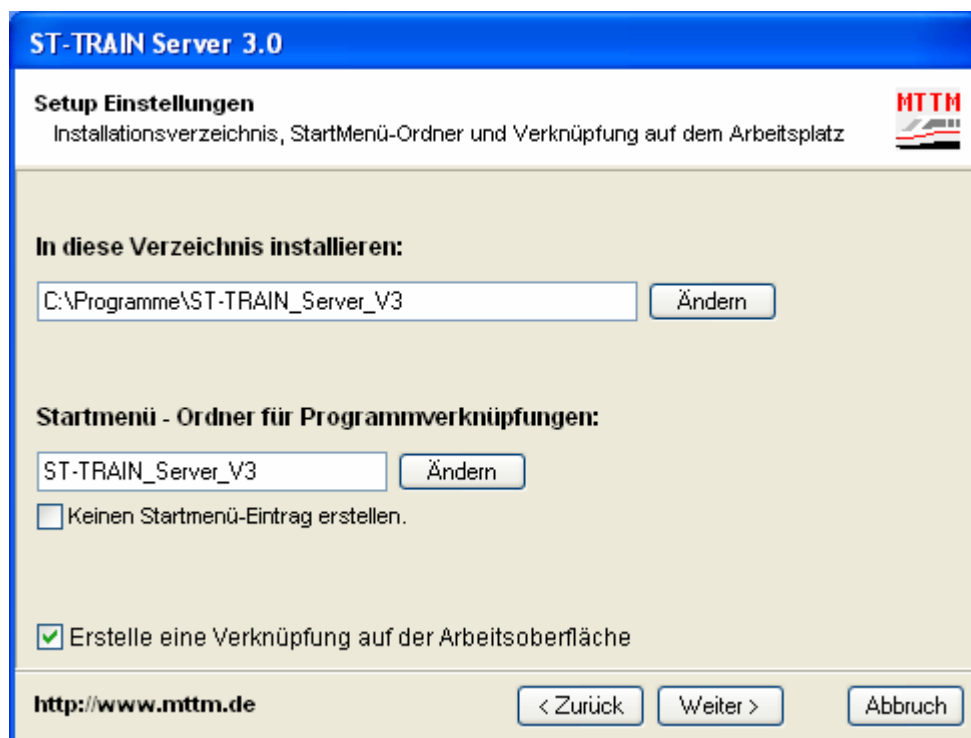
**Hinweis:** Die Installation von ST-TRAIN muss mit Administrations-Rechten ausgeführt werden da sonst der USB-Treiber für den Lizenzschlüssel nicht installiert werden kann! Der USB-Lizenzschlüssel darf erst nach der Installation von ST-TRAIN V3 angeschlossen werden!



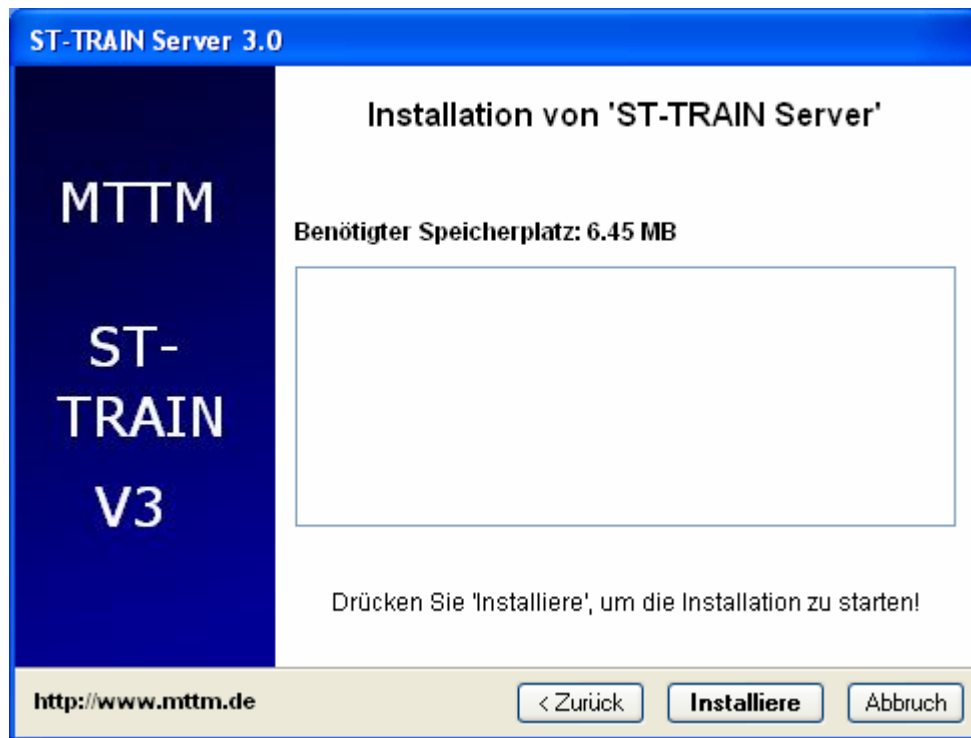
Nach Klick auf die Schaltfläche 'Weiter' erscheint die ST-TRAIN Lizenzvereinbarung. Diese muss sorgfältig durchgelesen werden. Die Installation wird nur dann weiter gehen, wenn diese Lizenzvereinbarung akzeptiert wurde.



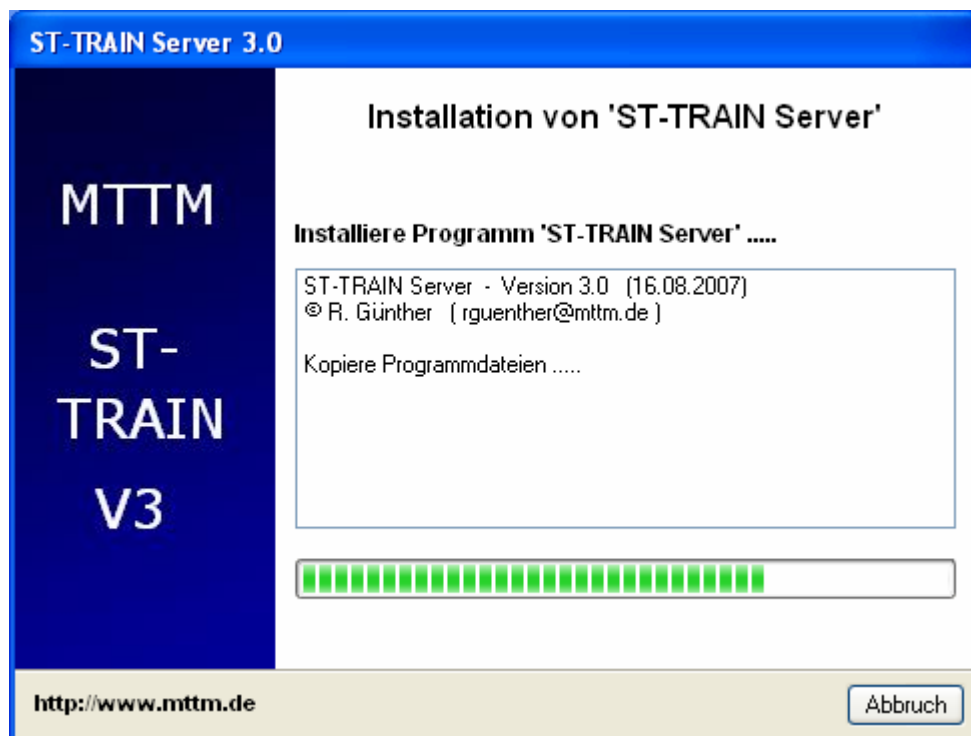
Nach Klick auf die Schaltfläche 'Weiter' erscheint die Abfrage, in welchen Ordner ST-TRAIN installiert werden soll und ob ein Eintrag in das Startmenü erfolgen soll.

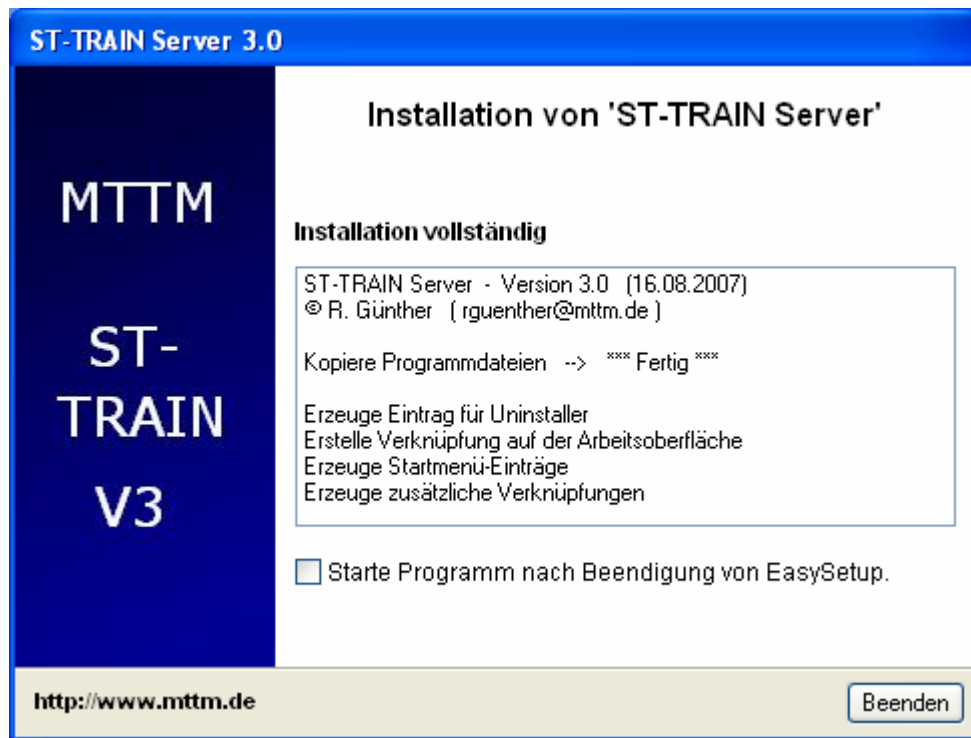


Nach Klick auf die Schaltfläche 'Weiter' erscheint nun eine Anzeige über den benötigten Speicherplatz für die ST-TRAIN installation.



Nach Klick auf die Schaltfläche 'Installiere' wird die Installation von ST-TRAIN durchgeführt.





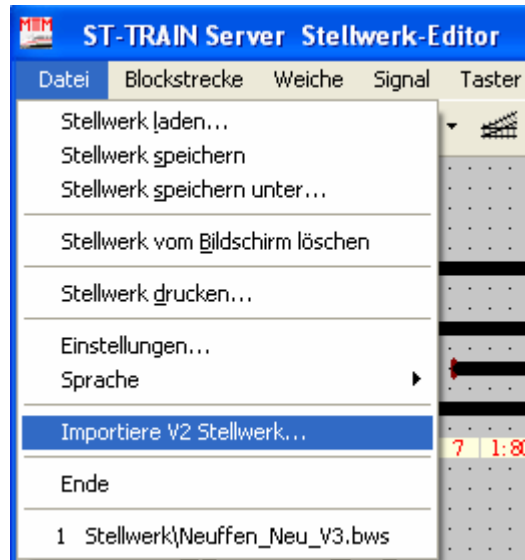
Nach Klick auf die Schaltfläche 'Beenden' wird die ST-TRAIN Installation abgeschlossen und ST-TRAIN kann nun über das Desktop-Icon gestartet werden.

## Upgrade von V2 auf V3

Um bestehende V2 Gleisbilder, Fahrpläne und die Lokdatenbank in die V3 zu übernehmen, muss wie folgt vorgegangen werden:

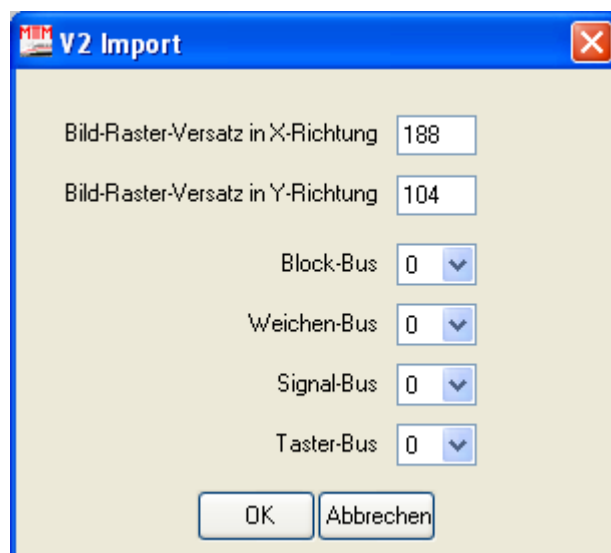
### Gleisbilder:

In der Gleisbild-Eingabe unter dem Menüpunkt: **Datei**



den Punkt **Importiere V2 Stellwerk** anklicken. Es erscheint nun das Dateiauswahlfenster. Dort muss nun die V2 Gleisbild-Datei, die in die Version 3 importiert werden soll, ausgewählt werden.

Danach erscheint das Import Fenster. Dieses Fenster ist sehr wichtig. Hier müssen die richtigen Angaben gemacht werden, damit das Gleisbild in der V3 richtig dargestellt wird und auch funktioniert.



### Bild-Raster-Versatz in X-Richtung:

Da es einen großen Unterschied zwischen der V2 und der V3, was die Bilder angeht, gibt, muss man hier bestimmen, wie weit das Bild 2 vom Bild 1 in horizontaler Richtung entfernt ist - vorausgesetzt, dass es überhaupt ein zweites Bild gibt. Wenn also das zweite Bild zu weit in das erste Bild hinein ragt, dann muss dieser Wert vergrößert werden. Ist es zu weit weg, muss dieser Wert verkleinert werden. Der richtige Wert kann nur durch mehrmaliges Versuchen ermittelt werden.

### Bild-Raster-Versatz in Y-Richtung:

Dieser Y-Wert ist das selbe wie der X-Wert, nur dass dieser den Abstand der Bilder in vertikaler Richtung bestimmt.

### Block-Bus, Weichen-Bus, Signal-Bus, Taster-Bus:

Auch hier hat sich zur V2 einiges geändert. In der V2 gab es ein Lok-, Block-, Weichen-, Signal- und Taster-Interface. Um wesentlich flexibler zu sein ist dies in der V3 anders geregelt. Hier gibt insgesamt es 9 Busse. Jedes Objekt (Block, Weiche usw.) kann nun jedem Bus zugeordnet werden. Der Punkt hier regelt nun diese Zuordnung.

Wenn Ihr System nur einen SELECTIX-Bus hat, dann sollten Sie bei den vier Werten überall 0 eintragen. Wenn Sie zwei SELECTIX-Busse haben, dann den Wert 1. Wenn es mehr als zwei sind, dann müssen Sie die Aufteilung dementsprechend vornehmen.

Sobald man nun auf **Ok** klickt, wird das Gleisbild importiert. Es geht das Dateiauswahlfenster auf, um das neu importierte Gleisbild zu speichern. Hier sollten Sie einen Dateinamen wählen, aus dem ersichtlich ist, dass es sich um eine V3 Datei handelt.

Wenn im V2 Gleisbild Fahrstrassen gebildet wurden, kommt die Frage:



Diese sollte man dann mit **Ja** beantworten, wenn man die Fahrstrassen auch übernehmen möchte.

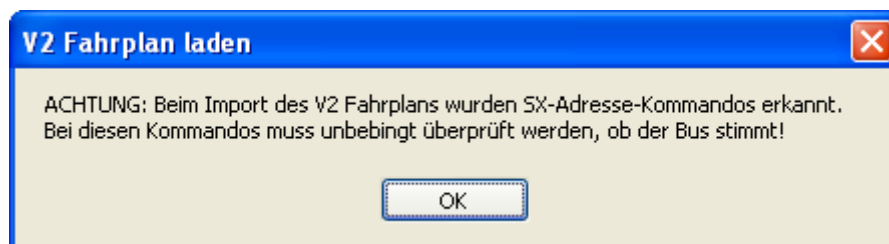
## Fahrpläne:

In der Fahrplan-Eingabe unter dem Menüpunkt: **Datei**



den Punkt **V2 Fahrplan laden** anklicken. Es erscheint nun das Dateiauswahlfenster. Dort muss nun die V2 Fahrplan-Datei, die in die Version 3 importiert werden soll, ausgewählt werden. Achten Sie darauf, dass die Dateiendung in der V2 = .FPW ist, die in der V3 = .FP3

Sobald in dem zu importierenden Fahrplan ein Adressen-Kommando erkannt wurde, öffnet sich ein Hinweisenster



## Lokdatenbank:

In der Lokdatenbank unter dem Menüpunkt: **Datei**



den Punkt **Importiere ST-TRAIN V2 Lokdatenbank** anklicken. Die V2 Lokdatenbank wird nun, sofern vorhanden, importiert.

Danach erscheint das Hinweisfenster, dass die Lokdatenbank nun noch gesichert werden muss.

